

MIT EINANDER

Amtliche Mitteilung für die NEUE Marktgemeinde Passail

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 004/2015, September 2015

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Aktuelle Bauprojekte



Inhaltsverzeichnis:

Grußworte Bürgermeisterin und Vizebgm.	Seite 2-3
Berichte und Informationen	Seite 4-19
Aktuelle Projekte in der Umsetzung	Seite 6
Erlebnis-Feriensportwoche 2015	Seite 10
Bewegungstag der Gesundheitsplattform	Seite 13
Flüchtlingsthema	Seite 16
Kultur in Passail	Seite 20

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Marktgemeinde Passail, Bgm. Mag. Eva Karrer
Markt 1, 8162 Passail

Offenlegung gem. Mediengesetz:
Die amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Passail
dienen der Information der Passailer Bevölkerung

Redaktionelle und grafische Gestaltung:
Markus Fiedler

Druck: Creativ Agentur Leitner

Fotos: Marktgemeinde bzw. direkt am Bild vermerkt



GRUSSWORTE

» **Mag. Eva Karrer**
Bürgermeisterin

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Marktgemeinde Passail!

Ein herrlich sonniger Sommer ist nun zu Ende gegangen! Wir hatten rund 50 Badetage und die Wasserqualität des Badesees war bis zuletzt hervorragend. Wir hoffen im nächsten Jahr endlich die Abenteuerbucht verwirklichen zu können und haben dieses Projekt auch schon als Leader Projekt eingereicht. Im Schwimmbad steht schon der neue Spielplatzbereich, der nun vom Sitzgarten aus eingesehen werden kann. Fußballtore sollen im nächsten Jahr folgen.

Weitere aktuelle Bauprojekte werden auf Seite 8 vorgestellt. Die Eröffnung der Kinderkrippe wird voraussichtlich Anfang Oktober sein und die Fertigstellung der Jakobibrücke soll ebenfalls zu Oktoberbeginn sein. Da wir die Jakobibrücke unter dem Titel „Straßensanierung“ abrechnen können, erhalten wir zusätzlich zur Landesförderung eine 30%-Förderung als Bedarfszuweisung vom Büro Schickhofer. Die Landesförderung beträgt € 60.000,-. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 135.000,-, womit voraussichtliche Restkosten für die Gemeinde von € 50.000,- verbleiben. Mitte August wurde die Bundesfusionsprämie in der Höhe von € 240.000,- überwiesen und zur „Stärkung der Finanzkraft“ € 81.800,- die wir natürlich sehr gut gebrauchen können.

Unsere Aktion „Taxigutscheine für die Jugend“, wurde sehr gut angenommen und es freuten sich auch die Eltern darüber.

Zum Schulbeginn wünschen wir allen Eltern und Kindern einen guten Schulstart und hoffen, dass sich die Passailer Volksschüler über den neuen Turnplatz freuen werden!

Der vordere Bereich wird erst im nächsten Jahr fertiggestellt, wenn wir den genauen Bedarf der Lehrer und Schüler kennen. Für die Neuen Mittelschüler wurden neue mobile Turngeräte und Matten angekauft. Für den Neubau des Turnsaales wurden Fragebögen an verschiedenen Vereinen und Institutionen verschickt, welche zur Zeit ausgewertet werden. Eine Teilnahme über die Homepage der Gemeinde ist noch möglich!

Und vergessen Sie nicht, das Schulstartgeld für alle Schüler der ersten Klassen abzuholen!

Die Gemeinde Passail versucht die Kinder von Asylwerbern gut in den verschiedenen Schulen und Klassen unterzubringen und legt Augenmerk darauf, dass diese Kinder vermehrt Deutschunterricht bekommen.

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Beschwerden haben, rufen Sie uns bitte an, oder vereinbaren Sie einen Termin. Grundsätzlich bin ich jeden Tag (außer Dienstags) von 8:30 bis 12:30 im Gemeindeamt. Mit Wartezeiten ist jedoch durch den regen Parteienverkehr zu rechnen.

Abschließend wünsche ich noch einen energievollen Start in das letzte Jahresdrittel 2015.

Ihre Bgm. Mag. Eva Karrer



GRUSSWORTE

» **Günter Linzberger**
1. Vizebürgermeister

Geschätzte Passailerinnen!
Geschätzte Passailer!

Der Sommer 2015 war für alle Sonnenanbeter und Badefreaks eine Wohltat, unser Freibad und der Badesees konnten sich über viele Besucher freuen – ein Sommer, an den man sich gerne erinnern wird.

Mit dem September werden nicht nur die Tage wesentlich kürzer, es beginnt auch wieder für unsere Kinder und Jugendlichen der sogenannte Arbeitsalltag mit Kindergarten und Schule – alles Gute für den Schulbeginn und viel Spaß unseren Kindergarten-Kindern, sowie den Lehrern und dem Kindergarten-Betreuungspersonal viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Arbeit. Der Zubau zum Kindergarten, in dem die Kinderkrippe ihre Räumlichkeiten hat, wird termingerecht fertig gestellt, sodass der Betrieb für unsere Kleinsten anlaufen kann. Auch der Turnplatz der VS wurde neu gestaltet - er musste wegen des Kinderkrippengebäudes in den südlichen Teil des Areals verlegt werden.

Vor der Sommerpause hat der Gemeinderat in seiner Sitzung den einstimmigen Beschluss gefasst, für die Passailer Jugendlichen im Alter von 16 bis 19 Jahren Taxigutscheine im Gesamtwert von € 50,- aufzulegen, die im Gemeindeamt bezogen werden können.

Mit dem Neubau bzw. der Sanierung der Jakobibrücke in Arzberg wird die Verkehrssicherheit in diesem Bereich eine Verbesserung erfahren. Die derzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen für die Anrainer und Verkehrsteilnehmer sollten im September beendet sein, wenn keine unvorhergesehenen Komplikationen (Unwetter etc.) eine Bauver-



GRUSSWORTE

» **Johann Schrei**
2. Vizebürgermeister

zögerung verursachen. Die Kosten der Brückensanierung (135.000 €) werden zwischen Land Steiermark und Gemeinde Passail aufgeteilt. (60.000 € Förderung durch Land Stmk.)

Allen unseren Gemeindebewohnern wünsche ich einen schönen Herbst und möchte alle einladen, das ÖVP-Oktoberfestl am Sonntag, dem 18. Oktober 2015, auf dem Pfarrhof-Gelände zu besuchen.

Ihr Vzbgm. Günter Linzberger

Liebe Bewohner der Marktgemeinde Passail!

Der heurige Sommer hat sich von seiner heißesten Seite gezeigt. Das ist natürlich sehr gut für den Sommertourismus und unsere Freibäder, es ist jedoch mühsam, die anstehenden Arbeiten bei den zahlreich Baustellen entsprechend zu verrichten. Trotzdem konnten bereits zahlreiche Vorhaben umgesetzt werden.

So konnte die dringend notwendige Sanierung des Abwasserkanalstranges im Bereich des Lindenbergweges kurzfristig erledigt werden. Weiters wurden verschiedene Sanierungsmaßnahmen von Gemeindestraßen vorgenommen. Zum Beispiel Ausbesserungen von Asphaltmulden entlang der Gemeindestraße in Pernesreith, Lindenberg und Hundsberg. Mit diesen Maßnahmen werden Ausschwemmungen der Bankette bei Starkregen verhindert.

Die Geigentalstraße sowie Teilbereiche der Burgstallstraße wurden durch Aufbringung eines Schotterkörpers und Auffräsung des Unterbaues befestigt und asphaltiert. Weiters wurden im Ortsteil Neudorf der Kummerweg, sowie der Kuchlerweg befestigt und asphaltiert.

Die Sanierung der Jakobibrücke in Arzberg wird noch mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Die Brückenfundamente sind fertiggestellt. Für die Auflage der Brückenelemente muss die Aushärtung der Betonteile abgewartet werden. Da die Brücke breiter ausgeführt wird als ursprünglich geplant, sind dementsprechend höhere Kosten zu erwarten. Da sich das Land Steiermark an den Kosten zur Hälfte beteiligt (€ 60.000,-, die ursprüngliche Kostenschätzung betrug € 120.000,-), ist der Mehraufwand durch die Ge-

meinde zu finanzieren.

Weitere dringende Vorhaben sind die Aktivierung der Gemeindewasserleitung im Bereich Schwarzegg, die Erneuerung der Wasserleitung in Passail im Bereich Hulfeld und die Erhebung und Aktualisierung der Ortstafeln.

Die Einstellung eines Mitarbeiters im Außendienst, Herrn Jürgen Stenger, wohnhaft in Neudorf, wird über den Verein Gegko für voraussichtlich 3 Monate erfolgen. Der Verein Gegko ist ein gemeinnütziger Verein und steht für GEMEINNÜTZIGES Beschäftigungs-Projekt und Gemeinde-KOoperation. Ich wünsche Herrn Stenger alles Gute für die Aufgabe. Auch heuer gab es wieder eine Gräderaktion in Zusammenarbeit mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft. Die Kosten für Gräder und Walze werden von Seiten der Landeskammer übernommen. Die Kosten für das Schottermaterial übernimmt die Gemeinde, der Fuhrlohn wird von den Anrainern übernommen. Leider war die Arbeit der heurigen Gräderaktion nicht zufriedenstellend. Die Gemeinde bemüht sich in Absprache mit der Landeskammer, die betroffenen Straßenanlage zu verbessern.

Auch eine aktuelle Mitteilung aus dem Büro LH-Stv. Schickhofer darf ich weitergeben. Die Landesregierung hat für den Haushaltsabgang der Altgemeinde Neudorf im ordentlichen Haushalt 2014 € 40.000,- an Bedarfszuweisungsmittel beschossen und wird diese in Kürze überweisen.

Mit diesen positiven Nachrichten wünsche ich allen Bewohnern unserer schönen Gemeinde einen angenehmen Spätsommer.

Ihr Vzbgm. Johann Schrei

Veranstaltungshinweis

Asylwerber Info-Veranstaltung

Mittwoch,
16. September 2015
19:00 Uhr, Pfarrsaal Passail

Eine Informationsveranstaltung zum Flüchtlingsthema in Passail und Arzberg.

Termine vormerken:

16.9.2015

**Informationsabend
zum Flüchtlingsthema**
Pfarrsaal Passail, 19:00 Uhr

18.-19.9.2015

Trödlermarkt
bei Reisinger Bauen-Wohnen-
Leben

18.-20.9.2015

Qigong-Wochenende
„Ein Wochenende zum Hängen-
lassen“, Almenlandhof Fladnitz

18.9.2015

**Vortrag: Ernährung für
Sportler**
Kultursaal Passail, 19:00 Uhr
Gesundheitsplattform Passail

19.9.2015

Großer Bewegungstag
Neue Mittelschule Passail,
9:00 bis 17:00 Uhr
Gesundheitsplattform Passail

26.9.2015

KiP - Kabarettabend
mit FRANZ MARIO PROSCH
und UTA & TATIANA
Kultursaal Passail, 20:00 Uhr

29.9.2015

Michaels-Kirtag
Marktplatz Passail, ab 7:00 Uhr

1.10.2015

**Saatgut Vermehrungs-
seminar**
Rathaus Passail, 17:00 Uhr
Naturnahes Gärtnern Passail

2.10.2015

KiP - Kabarettabend
mit Mike Supancic
Kultursaal Passail, 20:00 Uhr

7.10.2015

Vortrag Die Seidenstraße
von Mag. Erwin Vouk
Kultursaal Passail, 19:00 Uhr

Termine vormerken:

ab 9.10.2015

Yoga mit Elfi Pichler
Mehrzwecksaal Hohenau,
immer freitags, 18:30 Uhr

16.-26.10.2015

Erdapfelwurstzeit
in der Holdahüttn, Sommeralm

18.10.2015

Oktoberfest
der ÖVP Passail
Pfarrhofgelände, ab 10:00 Uhr

22.-26.10.2015

Schmankerl-Tage
im Gasthaus Bachwirt

26.10.2015

Grenzlandwanderung
des Alpenvereines Passail

31.10.2015

**Allerheiligen -
Spectaculum**
Pfarrhofgelände, ab 16:30 Uhr

PILOXING & ZUMBA

Fit in Passail mit BAWOA

Ästhetische feine Übungen aus
PILATES, Kraftvolle, schnelle Be-
wegungen des BOXENS, Einfache
beschwingte Tanzelemente
zum LOSLASSEN

- * **Fett verbrennen**
- * **Muskeln aufbauen**
- * **Körper formen & straffen**
- * **Körperbalance/Ausdauer trainieren**

Herbstblock ab 16. September 2015

Info und Anmeldung:
Barbara Woath
bawoa@hotmail.com
0664 17 33 205
www.bawoa.at



2. Marktjournal erscheint im November 2015

Für die erste Ausgabe des Passailer Marktjournal gab es viele positive Rückmeldungen. Es ist erfreulich, dass die Zeitschrift so gut angenommen wurde und dass viele Vereine, Firmen und Institutionen die Möglichkeit nutzten und sich daran beteiligten. Die nächste Ausgabe des Marktjournal erscheint in der KW 47, also Mitte November. Vereine und Institutionen sind wieder herzlich eingeladen, uns bereits ab sofort Presstexte von den Aktivitäten zukommen zu lassen. Auch Firmen haben wieder die Möglichkeit, kostengünstig Werbung zu schalten.

spätester Abgabetermin:
Ende Oktober 2015

Info: Bezeichnung Marktjournal?
Nach der ersten Ausgabe erreichte uns die Meinung, dass sich der Name Marktjournal nur auf das Ortszentrum von Passail beziehe. Dies möchten wir hiermit klarstellen. Passail ist eine Marktgemeinde. Von 1328 bis 1848 gab es in Passail ein Marktgericht. Seit 1849 hat Passail einen eigenen Bürgermeister, einen gewählten Gemeinderat und auch ein eigenes Marktrecht, als odas Recht Märkte („Kirtage“) abzuhalten. Die Bezeichnung Marktjournal bezieht sich also natürlich auf unsere gesamte Gemeinde.

Geburts- vorbereitungskurs

Start: Ab Anfang Oktober, fixer Termin wird bei ausreichend Anmeldungen (mind. 4) bekanntgegeben.

Dauer: 5 Einheiten, davon 1x mit Partner/Begleitperson

Wo: Kindergarten Hohenau

Kosten: € 60,-

Info und Anmeldung:
Hebamme Cornelia Scharf
0664 96 57 2151

Wappen der neuen Marktgemeinde Passail

Bei der Gemeinderats-sitzung am 13. Juli 2015 wurde über das neue Gemeindewappen beraten und abgestimmt. Das steiermärkische Landesarchiv schlug vor, das Passailer Wappen zu wählen, da es sich um das älteste und historisch wertvollste Wappen in unserer Region bzw. auch steiermarkweit handelt. Zwei Wappenverleihungen an steirische Gemeinwesen im 15. Jahrhundert stehen neun aus dem 16. und sieben aus dem 17. Jahrhundert (z.B. Passail) gegenüber. Alle anderen überlieferten Wappenverleihungen entstammen dem 20. Jahrhundert. Am 15.12.1639 verlieh Kaiser Ferdinand III. dem stubenbergschen Markt Passail ein Wappen. Das bestehende Passailer Wappen soll jedoch heraldisch überarbeitet werden. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Verleihung wird voraussichtlich



Ende des Jahres erfolgen. Die Ortsteilwappen von Arzberg, Hohenau und Neudorf bleiben in rechteckiger Form bestehen.

Geschichtliche Überlieferung

Der Hirsch als Wappentier stolziert in der Raab.

Die beiden Felsen stellen den Lindenberg und den Gaasberg dar. Die geschichtliche Überlieferung des Zopfes ist, dass Agnes von Pernegg anlässlich des Kreuzzuges ihres Verlobten Ritter Wulfing von Stubenberg den wunderschönen, langen, blonden Haarzopf abschnitt und ihrem Geliebten als Erinnerung mitgab. Der Anker versinnbildlicht die Schifffahrt, also eben den Kreuzzug.

Dies ist die gängigste Geschichte des Wappens. Es gibt geschichtliche Ausarbeitungen in denen der Zopf ein geflochtenes Seil darstellt oder der Anker als Barte (Waffe) dargestellt wird.

Gemeinderatsbeschlüsse: Oberflächenentwässerung und Naturstrom

Die Firma Hydro-Consult erarbeitet ein Konzept für alle Problembereiche des Ortsgebietes Passail und für den Bereich Wiedenberg. Kosten für die Konzepterstellung: € 9.580,70. Eine Umsetzung wird voraussichtlich im nächsten Jahr erfolgen.

Ab Mitte des Jahres 2015 wird die Marktgemeinde Passail von Seiten der Energie Steiermark mit Naturstrom beliefert. Das bedeutet eine Kostenersparnis von € 26.582,35 innerhalb von 3 Jahren. Der Naturstrom zeichnet sich dadurch aus, dass kein radioaktiver Abfall und keine CO₂-Emissionen entstehen und er zu 100% aus österreichischer Wasser-, Wind-, Biomasse-, Sonnen- und sonstiger Energie gewonnen wird.



Das naturnahe Garteln wird mit Gewissenhaftigkeit und Spaß weiter verfolgt

Zum naturnahen Garteln gehört auch die richtige Samenernte, erst damit bindet man sich in den natürlichen Kreislauf ein, die Samen würden selber in den Boden fallen und sich vermehren.

Die eigenen Samen zu vermehren und erhalten, wurde immer schon praktiziert und sichert eine reiche Ernte im neuen Jahr. Die ganz ausgereiften Samen von Raritäten wie Gemüsemalve oder roter Gartenmelde werden abgestreift und nachgetrocknet. Abgepackt in dunklen Gefäßen werden sie bis zur nächsten Aussaat trocken gelagert.

Die sortenreine Vermehrung von Salat ist für den

Anfänger am einfachsten, denn er kann sich nicht mit anderen Salatsorten verkreuzen und man kann daher im nächsten Jahr sicher sein, dass die gleiche Sorte daraus wächst, wie hier der Forellenschluss, eine sehr alte, regionale und besonders schmackhafte Salatrarität.



Seminarhinweis

Saatgut Vermehrungsseminar mit Elisabeth Eder

Donnerstag, 1. Oktober 2015
17:00 bis 20:00 Uhr
Rathaus Passail
Kosten: € 17,-

Anmeldung im Rathaus Passail



Aktuelle Projekte in der Umsetzungsphase



Baustelle Jakobibrücke in Arzberg
Voraussichtliche Fertigstellung:
2. Oktober 2015



Zubau einer Gerätehütte im Kindergarten Hohenau, sowie Errichtung einer behindertengerechten Zugangsrampe und Zaunsanierung



Der Passailer Bienenlehrpfad wurde saniert. Neue Schilder und Geländer wurden bzw. werden angebracht. Ein Dank an die Imker und die Tourismusobfrau.



Die ehemalige Aushub- und Sträucherschnittdeponie in Unterpircha wurde eingeebnet.



Sanierungen im Kindergarten Arzberg: Akustikdecke und kleinere Sanierungsmaßnahmen



Straßensanierung in Burgstall und im Geigental in Arzberg



Neue Akustikdecke im Kindergarten Hohenau



Neue Spielgeräte im Freibad Passail



Straßensanierung beim Kuchler- und Kummerweg in Neudorf

Der Neubau der Kinderkrippe in Passail ist in vollem Gange. Siehe Baufortschrittsbericht links.



Die Pausen- und Turnwiese der Volksschule wird südlich des Gehweges neu angelegt.

Baufortschrittsbericht Kinderkrippe Passail

Der Baufortschritt für die Errichtung der Kinderkrippe geht zügig voran. Baubeginn war am 29.6.2015. Bis Ende August sind folgende Arbeiten erledigt: Kanalisation, Einleitung der Fernwärme, Herstellen des Wasseranschlusses neu, Rohbau der Außenanlagen mit allen Betonbauteilen, Unterbau für Wege und Plätze. Das Bauwerk selbst ist bis einschließlich Estrich fertig gestellt. Die Fassade wird ebenfalls weitgehend fertig. Bis Ende der Ferien (Freitag, 11.9.2015) wird die Baustelle außen weitgehend fertig gestellt sein. Der Spielplatz für die Volksschule wird mit bereits verlegtem Rasen benutzbar sein. Der Innenausbau (Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten Bodenlegerarbeiten) ist in Arbeit und wird bis Ferienende ebenfalls fertig sein.

Unser Ziel als örtliche Bauaufsicht war es, bis zum Schulbeginn die Außenarbeiten und alle gröberen Arbeiten für die Errichtung der Kinderkrippe weitgehend abgeschlossen zu haben, sodass für Schulbeginn möglichst wenig Gefahrenpotential für Schüler und Kindergartenbesucher im Umfeld der Baustelle besteht.

Die Inbetriebnahme der Kinderkrippe kann nach Maßgabe der Möglichkeiten der Möbellieferanten wie geplant erfolgen.

Es ist anzumerken, dass zum ursprünglich geplanten Bauvorhaben folgende Arbeiten dazugekommen sind: Beispielsweise der Pausenhof der Volksschule einschließlich Errichtung einer betonierten Sitzstufe am nördlichen Rand und die Errichtung einer Gerätehütte zum Kindergarten bzw. zur Kinderkrippe gehörig. Auch diese Arbeiten werden bis zu Schulbeginn weitgehendst fertig gestellt sein.

Erwähnenswert ist jedenfalls die gute Kooperation mit den beteiligten Firmen. Nur so war es möglich, unser sehr hoch gestecktes Terminziel auch zu erreichen.

BM Franz Hausleitner, Bauaufsicht

Müllinformationen

Buchsbaumzünsler

Der Schädling Buchsbaumzünsler kommt zuletzt häufig vor. Sollte es für eine Bekämpfung bereits zu spät sein und der Baum muss entsorgt werden, wird dieser von der Gemeinde kontrolliert übernommen und fachgerecht entsorgt. Dies ist nach telefonischer Absprache möglich.

Grünschnittplatz

Der Ablageplatz für Grün- und Sträucherschnitt im ASZ Passail hat sich gut bewehrt. Es ergeht jedoch die Information, dass die Fläche für landwirtschaftliche Mengen nicht ausreicht, sodass diese innerhalb des eigenen Betriebes entsorgt werden müssen.

Hinweis

Autowrackentsorgung

Die Eigentümer von Altfahrzeugen können diese KOSTENLOS über die Rücknahmestellen entsorgen.

Vorsicht: Keinesfalls dürfen Autowracks auf nicht geeigneten Flächen (z.B. Wiesen-, Wald-, Schotterböden) abgestellt werden. Die auftretenden Flüssigkeitsverluste verunreinigen die Umwelt und gelangen ins Grundwasser. Es drohen Verwaltungsstrafen von € 730,- bis € 36.340,-. Achten Sie im privaten Bereich darauf, dass Altfahrzeuge ausschließlich auf überdachten betonierten Flächen abgestellt sind.

Kontakt und Information:

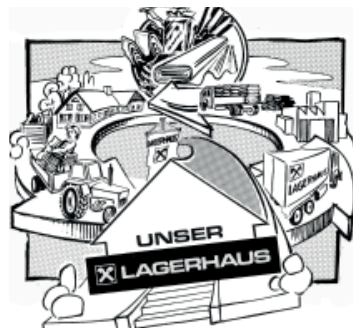
Hr. Schlegl
0664 125 85 15

Bitte VORMERKEN → AGRAR-Foliensammlung

ACHTUNG ! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert ! in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich !

Termine:

Passail..... 19. Sept. 8-10 Uhr



BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie
BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß, ...)
BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze,
stark verschmutzte Folien,
Restmüll, Sondermüll

Wir sammeln keinen Müll sondern Wertstoffe !

Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem  **Maschinenring** Almtal

LANDRING

Schulstartgeld und Elternbeitrag für die Kinderkrippe

Das Schulstartgeld für alle Schulanfänger in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule ist seit Mitte der Ferien abholbereit. Die Eltern dürfen sich über den Betrag von € 100,- in Form von Almenlandgutscheinen freuen.

Weiters wurden in der Gemeinderatssitzung Mitte Juli die Elternbeiträge für die Kinderkrippe beschlossen. Am Beispiel der Kinderkrippe Graz wurde eine Beitragstabelle mit Berechnungsmethode anhand des Familieneinkommens im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Beiträge belaufen sich damit von € 61,77 im Monat bis maximal € 203,93 im Monat für Familien mit hohen Einkünften.

Ausgezeichneter Blumenschmuck - herzliche Gratulation!

Beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark „FLORA 15“ hat die Marktgemeinde Passail für die Ortsteile Hohenau und Neudorf je 5 Häuser mit tollem Blumenschmuck anmelden dürfen.

Wir gratulieren den Preisträgern recht herzlich und bedanken uns für die Teilnahme am Wettbewerb!



Ortsteil Hohenau

Theresia Bauer, Haufenreith 6
Bronze

Martina David, Haufenreith 59
Bronze

Marianne Friesenbichler,
Hohenau 45
Bronze

Anna Reisinger, Krammersdorf 5
Bronze

Stefanie Trieb, Haufenreith 75
Bronze

Ortsteil Neudorf

Anna Hofer, Amstein 14
Bronze

Helga Hofer, Amstein 15
Bronze

Maria Kreiner, Oberneudorf 80
Bronze

Theresia Schinnerl, Oberneudorf 30
Bronze

Peter Prügger, Oberneudorf 70
Anerkennung

MV Arzberg: BlasRockParty zum 90. Jubiläum

Geburtstagsfest mit Festivalflair und Bezirksmusikertreffen mit anschließender BlasRockParty wurden am 11. und 12. Juli in Arzberg vereint.

Anlässlich des 90. Jubiläums des Musikvereines Arzberg wurde die Mehrzweckhalle in Arzberg zu einem Festivalgelände umgewandelt. Samstag sowie Sonntag gab es im Rahmen eines Festaktes ein Bezirksmusikertreffen mit Grußworten der Ehrengäste und ein Monsterkonzert mit anschließenden Konzerten der Gastkapellen. Am Samstagabend wurde die Mehrzweckhalle zum Beben gebracht durch die Band „Notausgang“ aus Bayern. Die 11 jungen Burschen der Band spielten Anfangs böhmisch/mährische Stücke und gingen dann auf moderne Austropop und Pop/Rock Lieder zum Mitsingen und Tanzen über.

Am Sonntag ging es weiter mit einer heiligen Messe, anschließend gab es ebenfalls einen Festakt mit Gästekonzerten.

Ein weiteres Highlight war der europäische Grillmeister der an diesem Wochenende sein Können zeigte, indem er köstliche Rips&Wings zu-

bereitete und somit die hungrige Festgemeinde verköstigte.

Es war ein gelungenes Festival, das reibungslos funktionierte, deshalb freuen wir uns schon auf das nächste Jubiläum und die noch bevorstehenden Jahre voller Musik und Unterhaltung.



90 Jahre Freiw. Feuerwehr Neudorf

Am 12. Juli 2015 feierte die Freiwillige Feuerwehr Neudorf b. Passail bei herrlichem Sonnenschein ihr 90 jähriges Bestandsjubiläum.

Aus diesem Anlass wurde auch eine völlig neu überarbeitete Chronik herausgegeben.

Dies war nur möglich durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren, welche in der Chronik abgebildet sind. Danke.

Auch der Marktgemeinde Passail sei ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung ausgesprochen. Ein großer Dank an alle, die bei der Erstellung dieser Chronik mitgearbeitet haben.



Im Zuge dieser Chronikpräsentation wurde LM d. S. Edi Glettler das Verdienstzeichen Bronze 3. Stufe, HLM d.V. Xandl Harrer und Kommandant Peter Kraindl das Verdienstkreuz in Bronze vom Land Steiermark verliehen. HLM d. V. Xandl Harrer wurde mit einem Bild der Ulrichsbrunnkirche für seine mühevollen Kleinarbeit, die er geleistet hat, zusätzlich von der Wehr ausgezeichnet. Auch Nina Hochreiter wurde in Zusammenarbeit mit dem Chronikkomitee mit einem Geschenkpaket ein Danke ausgesprochen.



Oldtimertreffen in Neudorf

Am Sonntag, dem 23. August 2015, veranstaltete der Club der Oldtimerfreunde Neudorf bei Passail bei herrlichem Wetter und toller Kulisse in Ritzendorf das bereits 4. Oldtimertreffen für alle Freunde alter Fahrzeuge. Obmann Stefan Schlegl und Festobmann Wolfgang Kaindlbauer konnten 123 Fahrzeuge und deren Besitzer, von Puch Maxi, diversen Mopeds, Motorradklassiker, PKW von Lamborgini, Ferrari, Porsche, Jeeps, usw. begrüßen und natürlich jede Menge sehr schöne alte Traktore aller Marken, die den Großteil der Teilnehmer stellten.

Die am weitest angereisten Teilnehmer kamen aus Knittelfeld mit ihren Steyrtraktoren, sowie Freunde aus Stattegg, Frohnleiten, Schrems und natürlich aus Passail und auch der nahen Umgebung. Auch freuten wir uns über sehr viele Gäste, u.a. Frau Bürgermeister Eva Karrer, die viele

nostalgische Blickfänge genießen konnten.

Wir möchten uns im Namen des Oldtimerclubs Neudorf herzlichst bei allen fleißigen Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung so hervorragend über die Bühne zu bringen. Das nächste Oldtimertreffen (August 2016) in Neudorf ist schon wieder in Planung, genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Vortrag: Die Seidenstraße

Mit dem Auto von Passail bis nach China.

Mittwoch, 7. Oktober 2015
19:00 Uhr - Kultursaal Passail



Ein Vortrag von Mag. Erwin Vouk
Eintritt: Freiwillige Spende

Wohnung im betreibbaren Wohnen zu vermieten

2-Zimmerwohnung
inkl. Küche, mit Balkon,
45 m², ostseitig

Nähere Informationen bei Isabella
Leitner, Marktgemeinde Passail.
Tel.: 03179/23300-22



**GR Robert Schaffer, Bgm. Eva Karrer und
Obmann Stefan Schlegl**

Erlebnis-Feriensportwoche 2015

Sport- und Erlebniswoche mit dem Team Xund ins Leben in der Marktgemeinde Passail.

In der Woche vom 10.-14. August fand in der Marktgemeinde Passail die erste Xund ins Leben – ERLEBNISSPORTWOCHE statt. Für die Kinder der Gemeinde stand bei herrlichem Wetter eine abenteuerliche, spannende und erlebnisreiche Sportwoche am Programm. Neue Trendsportarten, z.B. Streetsurfing, Slacklining, Indoboarding und Xlider wurden ebenso ausprobiert wie Schwimmen, Beach Volleyball, Fußball, u.v.a. Erlebnis- und Waldpädagogik wurden auch mit einbezogen. Das abwechslungsreiche Sportpro-

gramm wurde optimal auf die Infrastruktur der Marktgemeinde Passail abgestimmt. Den Kindern und Eltern konnte eine kostengünstige Erlebnisportwoche angeboten werden. Die hohe Anzahl an teilnehmenden Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 14 Jahren bestätigte einerseits den Bedarf und andererseits auch die Entscheidung der Gemeinde, eine Erlebnisportwoche in Kooperation mit Xund ins Leben durchzuführen. Die Woche war insgesamt ein voller Erfolg und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung der Aktion im nächsten Sommer.

Der gesamte Fotoordner der Erlebnisportwoche kann per Email im Marktgemeindeamt angefordert und via Dropbox abgeholt werden.

Taxi-Gutscheine für Passailer Jugendliche

Bei der Gemeinderatssitzung am 13. Juli 2015 wurde der Tagesordnungspunkt „Taxigutscheine für Jugendliche“ von allen Fraktionen einstimmig beschlossen. Mitte August erhielten alle 16- bis 19-jährigen Passailer Jugendlichen ein Informationsschreiben über die Aktion. 10 Taxi-Gutscheine im Gesamtwert von € 50,- erhielt jeder Jugendliche. Nach dem Motto „Don't drink and drive“ soll diese Initiative der Marktgemeinde die Passailer Jugend nach einer tollen Party vom Steuerfernhalten. Weiters sollen die Gutscheine eine Ergänzung zum öffentlichen Verkehr in unserer Region darstellen. Einzulösen sind sie bei den beiden lokalen Taxiunternehmen Temmel und Handl.



Spezielle Projekttag der NMS

Besondere Projekttag konnten heuer die 2. Klassen der Neuen Mittelschule Passail zu Schulschluss erleben. Das Projektthema lautete „KLOSTER“. Nachdem sich die SchülerInnen im Rahmen des Geschichtsunterrichts auf das Leben im mittelalterlichen Kloster und die Baukunst im Mittelalter vorbereitet hatten, konnten sie bei den Projekt-

tagen einen Blick hinter die Klostermauern des Stiftes Rein werfen, die Architektur der gotischen Wallfahrtskirche Maria Straßengel auf sich einwirken lassen, einer Nonne im Gespräch begegnen und selbst - basierend auf der mittelalterlichen „Bibel der Armen“ - das „Gleichnis vom verlorenen Sohn“ künstlerisch gestalten.



Schwimmkurs im Freibad Passail

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand auch heuer in der ersten Ferienwoche ein Kinder-Schwimmkurs im Passailer Freibad statt. Maria Pretterhofer und das Team der Wasserrettung Voitsberg unter der Leitung von Herrn Mag. Rath durften 17 Kinder begrüßen. Fast alle Kinder lernten innerhalb der 5 Kurstage, sich im Wasser entsprechend

zu bewegen und hatten sichtlich Spaß am Schwimmunterricht. Auch im nächsten Jahr findet in der ersten Ferienwoche ein Schwimmkurs im Freibad Passail statt. Informieren Sie sich bei Interesse rechtzeitig zu Beginn der Schwimmsaison im Marktgemeindeamt oder direkt im Freibad Passail bei Frau Maria Pretterhofer.



Lese-Rallye in der öff. Bücherei Passail

Gegen Ende des Schuljahres besuchten die Schüler der 1b der Almenland Naturparkschule mit ihrer Lehrerin, Frau Tanja Krickler die Öffentliche Bücherei in Passail.

Frau Carmen Stibor (ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bücherei Passail) zeigte den Kindern die Räumlichkeiten und erklärte wie sie sich zurechtfinden können. So lernten die Volksschüler, wie man z.B. ein bestimmtes Buch anhand eines Schriftstellernamens finden kann. In der Kinderabteilung wurden die verschiedenen Themen-Gebiete vorgestellt. Nachdem es doch einige Kinder gab, die noch nie in der Bücherei waren, konnten sie Informationen über die Mitgliedschaft, Öffnungszeiten und den Entlehnungsgebühren erfahren.

Danach wurde das erworbene Wissen gleich in einer „Bücherei-Rallye“ getestet. Die Mädchen und Buben absolvierten mit Begeisterung die vorbereiteten Stationen, z.B. das Auffinden von verschiedenen Büchern, das Basteln eines Lesezeichens und das Beantworten von Fragen zu einer vorher gehörten Geschichte. Als Belohnung bekam jedes Kind noch zwei Gutscheine für die kostenlose Entlehnung von Büchern.

Zum Schluss gab es noch für alle eine kleine Stärkung mit Broten, Saft und Kuchen bei einem gemütlichen Picknick im Vorhof der Bücherei.



Viel los zum Ende des Kindergartenjahres

Ausflug zur Schafbäurin



Zu Ostern besuchte der Kindergarten Arzberg die Schafbäurin Karina Neuhold in Naas. Sie erzählte uns viel Wissenswertes über die Schafe. Wir besichtigten den Schafstall und durften die Schafe auch streicheln. Karina führte uns auch ihr Spinnrad vor, wobei alle begeistert zusahen. Anschließend filzte jedes Kind einen Apfel, welcher zu Muttertag an die Mütter verschenkt wurde.

Kunstprojekt des Kindergarten Arzberg



Schon seit letztem Jahr machen wir beim Projekt „Gesunder Kindergarten“ von Styria Vitalis und der GKK mit. Dieses Jahr luden wir als Schwerpunkt den Künstler Franz Warnung zu uns in den Kindergarten ein, um die Kreativität und das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe noch mehr zu stärken. Denn auch Kreativität und Teamwork gehören zu einem gesunden Kindergarten dazu. Im mehrtägigen Projekt gestaltete Herr Warnung auf Wunsch der Kinder zwei große Drachen aus Pappmache mit ihnen. Die Kinder waren bei der Herstellung eifrig dabei und sind nun sehr stolz auf die Kindergarten drachen

Kräuterverarbeitung mit Frau Ulrike Schröder

Passen zum Jahresthema „Fit und Gesund“ kam Frau Ulrike Schröder in den Kindergarten Hohenau und stellte den Kindern verschiedenste gesunde Kräuter vor. Diese wurden gemeinsam mit den Kindern zu Kräutertzucker und Kräutersalz verarbeitet und in kleine Gläser gefüllt.

Geführter Waldtag mit Frau Hermine Ponsold



Nach einer kurzen Wanderung erreichten die Kinder des Kindergarten Hohenau den nahe gelegenen Wald, wo sie schon von Frau Ponsold, welche ausgebildete Almelandführerin ist, erwartet wurden. Die Kinder konnten nun verschiedenste Waldmaterialien in kleinen Säcken erfühlen, ein Fuchs – Maus – Laufspiel spielen und ein riesiges „Spinnennetz“ durchwandern. Weiters hörten sie eine lustige El-fengeschichte, bauten kleine Bauwerke mit Zweigen und Moos und erfuhren Wissenswertes über den Wald. Ein Waldpicknick zur Stärkung durfte natürlich nicht fehlen.

Kochbucherstellung im Kindergarten Hohenau

Gemeinsam mit den Eltern wurden die Lieblingsrezepte der Kinder gesammelt, die Kindergartenrezepte, welche im Kindergarten gekocht wurden, dazugefügt und die Kinder konnten dann das Deckblatt ihres Kochbuches gestalten. Für alle Eltern der Kindergartenkinder wurde dann das Kochbuch kopiert und am Kindertag mitgegeben. Viel Spaß beim Kochen wünscht das Kinderteam.

Zu Besuch beim Gasthaus Schober

Das Gasthaus Schober lud den gesamten Kindergarten Hohenau zu Pommes, Getränken und Eis ein. Bei herrlichem Sonnenschein, konnten sich die Kinder die Speisen schmecken lassen. Herzlichen Dank dafür.

Die letzte Nacht

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag der letzten Kindergartenwoche übernachteten die Schulanfänger, die Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen gemeinsam im Kindergarten Hohenau. Nach einem vergnüglichen Abend mit Picknick am Fischteich, Nachtwanderung und einer „Gute-Nacht-Geschichte“ wurde ein Nachtlager im Turnsaal vorbereitet. Trotz der anschließenden „Gruselgeschichte“ schliefen die Kinder tief und fest bis zum nächsten Morgen. Bei einem ordentlichen Frühstück stärkten sich alle für den letzten Kindertag.

Olympia – Sommerfest im Kindergarten Hohenau



Zum Abschluss des Kindergartenjahres fand ein tolles Sommerfest zum Thema Olympia statt. Die Kindergartenkinder präsentierten ihren Gästen verschiedenste Bewegungslieder, Gedichte und ein Olympialied. Nach den Darbietungen konnten sich die Kinder und deren Eltern bei Schnitzelsemmel, Pommes, Frankfurter, Mehlspeisen und Getränken stärken. Ein Hüpfburg und Spiele durften an diesem Tag natürlich nicht fehlen.



gesundheit.passail.at

GESUNDHEITS PLATTFORM

Passail

gesundheit.passail.at



Bewegungstag

Regionale Bewegungsangebote für alle von 0 bis 80+

Bewegt durchs Leben

Informieren. Ausprobieren. Gemeinschaft erleben. Spaß haben.

Samstag, 19. September 2015 - Neue Mittelschule Passail

Vorträge

- 10:30 Uhr** **FELDENKRAIS: " Mehr Lebensqualität durch Bewusstheit in der Bewegung!"**
Irene Reisinger, Dipl. Physiotherapeutin und Feldenkraislehrerin
- 14:00 Uhr** **Medikament Bewegung**
Dr. Gerhard Friedl, Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Diplom für Notfallmedizin, Manuelle Medizin, Neuraltherapie, Akupunktur, Applied Kinesiology
- 15:45 Uhr** **Die Kraft der positiven Gedanken - Bewegung für Körper und Geist**
Christine Gruber, Gesundheitsbegleiterin, Senioren-Gesundheitstrainerin, Mentaltrainerin

Schnuppereinheiten

- | | |
|---|--|
| <p>9:00 Uhr NORDIC WALKING: Technik erlernen und verbessern,
Bitte Stöcke mitbringen</p> <p>9:00 Uhr YOGA: Das HATHA YOGA beinhaltet statische Körperhaltungen, kontrollierte Atemführung, Atemübungen und Entspannungstechniken</p> <p>9:00 Uhr SCHI-TRAINING</p> <p>9:00 Uhr VOLTIGIER-VORFÜHRUNG, Spaß und Sport am Tonnenpferd - auch zum Ausprobieren!</p> <p>9:30 Uhr HAPKIDO-VORFÜHRUNG</p> <p>9:30 Uhr VOLLEY-POWER ein TEAMsport für Jung und Alt,
ab 10 Jahren</p> <p>9:45 Uhr PILATES, Bitte Liegetuch u. Matte mitbringen</p> <p>9:45 Uhr SENIORENTANZ</p> <p>9:45 Uhr KINDERTURNEN, für Kinder von 3-8 Jahren</p> <p>10:15 Uhr HAPKIDO-VORFÜHRUNG</p> <p>10:30 Uhr SMOVEY-TRAINING</p> <p>10:30 Uhr LINE-DANCE</p> <p>10:30 Uhr „Meine Mama und ich werden wieder fit“ für Mütter mit Kindern von 0-1 Jahren</p> <p>10:30 Uhr VOLTIGIER-VORFÜHRUNG, Spaß und Sport am Tonnenpferd - auch zum Ausprobieren</p> <p>11:00 Uhr FUSSBALL-PROBETRAINING, ab 4 Jahren</p> <p>11:15 Uhr FIT IM KOPF - unser Gehirn ist trainierbar,
Bitte Lesebrillen mitbringen</p> <p>11:15 Uhr FELDENKRAIS „Der aufrechte Gang“, Bitte Badetuch und Decke mitbringen.</p> | <p>11:15 Uhr SCHI-TRAINING</p> <p>12:00 Uhr HAPKIDO-VORFÜHRUNG</p> <p>12:00 Uhr LINE-DANCE</p> <p>12:15 Uhr BODY&MIND, Übungen aus den Bereichen Gesunder Rücken, Atemtechnik, Kraft, Balance und Stretching</p> <p>13:00 Uhr SENIORENTURNEN-SESSELGYMNASTIK</p> <p>13:00 Uhr VOLLEY-POWER ein TEAMsport für Jung und Alt,
ab 10 Jahren</p> <p>13:00 Uhr HAPKIDO-VORFÜHRUNG</p> <p>13:15 Uhr SMOVEY-TRAINING</p> <p>13:15 Uhr KINDERTURNEN für Kinder von 3-8 Jahre</p> <p>Ab 14 Uhr OUTDOOR-KINDERSPORT, Spaß und Spiel an der frischen Luft ohne Leistungsdruck, für Kinder ab 6 Jahren</p> <p>14:45 Uhr FUSSBALL-PROBETRAINING, ab 4 Jahren</p> <p>15:00 Uhr YOGA: Das HATHA YOGA beinhaltet statische Körperhaltungen, kontrollierte Atemführung, Atemübungen und Entspannungstechniken</p> <p>15:00 Uhr LINE-DANCE</p> <p>15:00 Uhr KINDERTURNEN, für Kinder von 3-8 Jahren</p> <p>15:30 Uhr HAPKIDO-VORFÜHRUNG</p> <p>15:45 Uhr FELDENKRAIS „Der aufrechte Gang“, Bitte Badetuch und Decke mitbringen.</p> <p>15:45 Uhr SCHI-TRAINING</p> <p>16:00 Uhr VOLLEY-POWER ein TEAMsport für Jung und Alt,
ab 10 Jahren</p> <p>16:30 Uhr ZUMBA-STEP</p> |
|---|--|

Volksschule Neudorf bei Passail

...lernen in einer reformpädagogischen Mehrstufenklasse

Eine Schule stellt sich vor

Wir sind eine einklassige Volksschule im Ortsteil Neudorf der Großgemeinde Passail. Unsere reformpädagogische Mehrstufenklasse wird derzeit von 15 Kindern besucht. Wir haben unser pädagogisches Konzept neu überarbeitet und nach einem zeitgerechten Zugang zum Lernen für unsere Schüler und Schülerinnen gesucht - einem Unterricht der den Verschiedenheiten der Kinder Raum gibt und in dem sie selbstständig und eigenverantwortlich, gemeinsam in einer altersgemischten Lerngruppe wachsen und lernen können.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Mittwoch, 14. Oktober 2015
ab 8:00 Uhr - VS Neudorf

Wir freuen uns über Besuch und gewähren gerne Einblick in unseren Schulalltag und unser pädagogisches Konzept. Eltern von SchülerInnen unserer Volksschule sind ebenfalls anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen.



Bildungs- und Förderziele

Eigenverantwortliches Lernen

Lernziele werden von Anfang an transparent für Eltern und Kind offengelegt und besprochen. Die anfängliche, natürliche Freude auf das Lernen und auf die Schule wird dem Kind nicht genommen. Das Kind entscheidet sich selbst für das Lernen (an einem bestimmten Lernziel aus dem Mindmap). Wir Lehrerinnen unterstützen es bei der Planung und der Durchführung - natürlich auch bei der Erarbeitung des Lerninhaltes – Raum und Zeit für ein selbstentdeckendes Lernen ist uns sehr wichtig.

Individualisierung

Auch ohne Umstufung ist es in unserer Mehrstufenklasse allen Kindern jederzeit möglich, an Kursen (Erarbeitungen in Kleingruppen) zu Lerninhalten einer höheren oder niedrigeren Schulstufe teilzunehmen. Jedes Kind arbeitet an seinem individuellen Zielemindmap in seinem eigenen Lerntempo. Die Kinder bleiben von der 1. (oder von der Vorschule) bis zur 4. Schulstufe im selben Klassenverband – wiederholen und überspringen werden relativiert.

Soziale Kompetenz fördern

Wir lernen miteinander und voneinander in unserer heterogenen Lerngruppe. Die Kinder positionieren sich nach jedem Schuljahr neu in der Klasse. Jedes Kind gehört einmal zu den Kleinen, zu den Mittleren oder

zu den Großen. Freundschaften mit Kindern aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen entstehen. Es gibt keine festgefahrenen Rollen (immer der Schwächere, immer die Außenseiterin, immer Anführer...).

Rhythmisierte Wochenplanung

Jedem einzelnen Kind soll soziales und individuelles Lernen ermöglicht werden. Die Rituale und der Rhythmus geben Sicherheit und ermöglichen den Kindern frei, eigenverantwortlich und selbstständig zu lernen.

Emotionale Kompetenz fördern

Wir achten auf genügend Zeit für die Arbeit mit Gefühlen, Stärken und Schwächen und einer gewaltfreien Kommunikation (Konfliktlösung nach Rosenberg).

Inklusion

Verschieden sein ist normal - Integration von allen Kindern mit besonderen Bedürfnissen kann durch das reformpädagogische Konzept und durch die Mehrstufigkeit erfolgreich stattfinden.

Lebensnah und zeitgerecht

Wir (lernen) lesen um etwas zu erfahren und (lernen) schreiben um etwas mitzuteilen (dialogisches Lernen nach Ruf und Gallin) - und das von Anfang an ;)

Ordnung

Jeder trägt für die Materialien und Ordnung in der Schule Verantwortung und achtet auf einen sorgfältigen Umgang.



Gesundheit

Wir achten auf unseren Körper. Neben einer gemeinsamen Jausenpause gibt es mehrere fixe Bewegungseinheiten (Guten-Morgen-Workout, Aktivpause im Freien und der Sportunterricht).

Respekt

Gegenseitige Wertschätzung, Rücksichtnahme und Unterstützung sind ein wesentlicher Wert unserer Schule.

Disziplin

Wir entscheiden uns gemeinsam für Regeln für unsere Gemeinschaft und halten uns daran.

Aufgaben der Lehrerinnen

Unterricht nach den Zielen des österreichischen Lehrplanes: Wir Lehrpersonen sehen uns als Bindeglied zwischen Kind und Umgebung. Wir sind ein sehr wichtiges Vorbild - nicht Baumeister sondern Helfer und Lernförderer.

Eltern

Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrerinnenteam und Eltern sind uns besonders wichtig. Das Schulgeschehen ist für die Eltern geöffnet und wird von ihnen aktiv mitgestaltet. Neben den Elternabenden (mind. 2 pro Schuljahr) findet in jedem Semester ein KEL-Gespräch (Kind-Eltern-LehrerInnen) statt, bei dem die erreichten Ziele des Kindes GEMEINSAM evaluiert werden und der folgende Lernabschnitt geplant wird.

Nachmittagsbetreuung in der Neuen Mittelschule Passail

Anmeldungen für das Schuljahr 2015/16 sind noch möglich!

WIKI – Freizeitbetreuung im Rahmen der Ganztägigen Schulform in getrennter Abfolge an der NMS Passail für Kinder der Passailer Volksschulen und der NMS Passail.

Adresse: Weizer Straße 46
Telefon: 0681/84 319 321
Leiterin: Frau Tamara Harb

Anmeldungen:

Die Anmeldung ist flexibel von 1 bis 5 Tage pro Woche möglich.

Öffnungszeiten:

Nach Unterrichtschluss, grundsätzlich von Montag bis Freitag 11.15 – 17.00 Uhr

Elternbeiträge:

1 Tag pro Woche im Monat	50,00
2 Tage pro Woche im Monat	65,00
3 Tage pro Woche im Monat	80,00
4 Tage pro Woche im Monat	95,00
5 Tage pro Woche im Monat	110,00

Mittagessen:

Das Essen wird vom Einkaufszentrum Reisinger in die Schule geliefert.

Kosten: VS Kinder: 3,40 pro Portion und NMS Kinder: 3,60 pro Portion



WAS UNS DIE GANZTÄGIGE SCHULE BRINGT:

Mehr Förderung der Talente

Mehr Zeit füreinander

Mehr Flexibilität im Job

Mehr Spaß

Mehr Erfolg

Mehr SCHULE.
Mehr CHANCEN.

DIE GANZTÄGIGE SCHULE.

Ablauf des Nachmittags:

>> Erst einmal weg mit den Schulsachen und spielen...

>> gemeinsames Mittagessen (frisch, kindgerecht)

>> Lernzeit: 1 Stunde Hilfestellung durch eine Lehrkraft der VS oder NMS

In dieser Zeit kann auch die Hausübung gemacht werden.

>> Freizeit: Bewegung, Spiel, Förderung der Sprache, Musik, Kreativität.

Nutzung des Turnsaals und der Sportanlagen unter freiem Himmel

Hinweis:

ab dem Schuljahr 2016/17 brauchen wir täglich 10 Anmeldungen für die weitere Aufrechterhaltung.

Flüchtlinge in Passail

Im Gasthaus, im Kaffeehaus, in den Wohnzimmern vor den Fernsehgeräten: Das Thema „Flüchtlinge“ ist Stoff für heiße Diskussionen. Es lässt niemanden kalt. Die einen sorgen sich leise um die Zukunft, die anderen hauen gerne lautstark auf die Tische. Daher ist es wichtig, die Fakten zu kennen.

Nach jahrelangen kriegerischen Konflikten und Bombenanschlägen in Syrien, im Irak und in Afghanistan sind Millionen Menschen aus ihrer Heimat geflohen. Im Libanon, Syriens kleinstem Nachbarland mit halb so vielen Einwohnern wie Österreich, suchen mehr als 1,5 Millionen Kriegsflüchtlinge – oft unter unmenschlichen Bedingungen – Schutz und Hilfe. Jordanien, ein Land mit weniger als acht Millionen Einwohnern hat derzeit mehr als eine Million Flüchtlinge aufgenommen.

Nach Österreich sind bislang ca. 50.000 Menschen geflohen. Gestellte Asylanträge bieten jedoch keine Gewähr, dass die Kinder, Frauen und Männer auch bleiben können. Im Vorjahr z.B. wurden 28.000 Asylanträge gestellt, aber nur rund 9.000 Anträge wurden positiv beschieden. Nur wer nachweisen kann, dass er wegen Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer politischen Gruppe oder politischen Anschauung um sein Leben bangen muss, hat laut Genfer Flüchtlingskonvention ein Anrecht auf Asylgewährung. Heuer wurden schon mehr als 4.000 Menschen „außer Landes“ gebracht, da sie die vorher genannten Umstände nicht nachweisen konnten.

Erinnern wir uns: In den Jahren 1956/57 kamen mehr als 180.000 Ungarn lt. UNO nach Österreich, in den 90er Jahren waren es fast 100.000 Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien.

Nun zu Passail: Den Flüchtlingen wird die Unterkunft zur Verfügung gestellt, um den täglichen Lebensbedarf (einkaufen, kochen, etc.) müssen sie sich selbst kümmern. Sie erhalten dafür € 110.- pro Monat und € 40.- Taschengeld- auch

pro Monat. Sie bezahlen damit oft ihr Handy, das sie sich aus Kostengründen auch manchmal mit einer zweiten Person teilen, was oft die einzige Verbindung zu ihrer Familie und Freunden in der Heimat sicherstellt. Für viele ist ein Plastiksack ihr Koffer: da sind die wenigen Habseligkeiten, die sie retten konnten, drinnen.

Kurz zum Verein: „Freiwilligenhilfe für Flüchtlinge in Passail“ - Miteinander im Almenland.

Wir können nicht verhindern, dass die Menschen von den lebensbedrohenden Umständen fliehen. Wenn schon die Großmächte oft kleine Schritte nur zögernd beschreiten, ist es ein Gebot der Stunde, den oft traumatisierten Menschen ein Gefühl der Geborgenheit und des Friedens zu bieten. Die freiwillige Arbeit mit den Flüchtlingen ist für beide Teile ein positives Erlebnis. In Gruppen, aber auch einzeln, Deutsch zu lernen, zu lesen, über die unterschiedlichen Kulturen zu sprechen ist eine schöne, bereichernde Erfahrung. Die Neugestaltung des Gartens beim Quartier und das Anlegen eines Gemüsegartens, die sportlichen Aktivitäten (Fußball, Volleyball, Radfahren,...), die Kontaktförderung im Rahmen der Mutter-Kind-Gruppen, die wöchentliche medizinische Beratungsstunde, das gemeinsame Musizieren (es gab auch schon öffentliche Auftritte), die Kulturwanderungen zu den verschiedenen Orten der Gemeinde, sowie die individuelle Lernunterstützung für Schülerinnen sind bedeutende Mosaiksteine für ein gutes Zusammenleben.

Zur Absicherung der vielfältigen Aktivitäten sind wir für jede Spende dankbar, wir freuen uns aber auch über die aktive Mitarbeit im Verein. Wir vermitteln damit nicht nur das Bild freundlicher, hilfsbereiter Österreicher, sondern wir zeigen damit auch, dass es Sinn macht, das demokratische, solidarische und humane „Kulturgut“ Europa gemeinsam zu leben und zu erleben. So können wir vielleicht enttäuschten Menschen wieder Hoffnung geben.



Asylwerber in Arzberg

Die Unterbringung von Asylwerbern in Arzberg erfolgt durch Herrn Schuster als Privatunterkunft. Herr Schuster muss die Asylwerber in Zusammenarbeit mit der Regionalbetreuung der Caritas betreuen. Zur Zeit befinden sich 6 Frauen, 4 Männer und 13 Kinder im Schusterhaus in Arzberg.

Es wurden seitens der Gemeinde bereits eine 2. Schulklasse, sowie eine gesonderte Lehrerin für die Volksschule Arzberg beantragt. Sollten Probleme oder Fragen auftauchen, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit Herrn Schuster, seiner Tochter Tanja Schuster oder mit der Regionalbetreuungsstelle der Caritas und dem Amt der Stmk. Landesregierung.

Kontakt Hr. Schuster:
0664 34 44 710

Kontakt Tanja Schuster:
0664 88 94 99 26

Kontakt Caritas Regionalbetreuung
Oststeiermark, Hartberg:
03332 62 628

Kontakt Stmk. Landesregierung,
Ref. Flüchtlingsangelegenheiten,
Mag. Gerda Jansche:
0316 877 2533

Erfreuliche Tierwelt

6 Jungstörche erblickten heuer in Passail das Licht der Welt. Allen gelang der Abflug in Richtung Süden erfolgreich.



„Klingendes Österreich“ im Arzberger Schaustollen

Prominenten Besuch erhielt Mitte August das Schaubergwerk Arzberg. Der beliebte Fernsehmoderator Sepp FORCHER drehte mit einem Filmteam des ORF einen Beitrag zur Sendung „Klingendes Österreich“ im Schaustollen. Als ehemaliger „Bergknappe“ hatte er persönlich diesen Drehort ausgewählt und war von dem Ambiente ganz begeistert. Danach wurde auch noch im Käsestollen gedreht und nach einer stärkenden Käseverkostung besuchte Herr Forcher gemeinsam mit seiner Frau und dem Enkelsohn das Heimatmuseum. Bei einer ausführlichen Führung durch Museumsleiter Friedrich PUCHER und Knappenvereins-Obmann Otto SCHINNERL zeigte sich der bald 85-jährige sehr beeindruckt von den zahlreichen interessanten

Ausstellungsobjekten. Besonders angetan hatte es ihm die exquisite Mineralien-Sammlung. Und so erhielt er als Erinnerungsgeschenk auch ein Stück Arzberger Silbererz überreicht. Auch bei der Lindenbergkirche St. Anna und im Passailer Ortszentrum wurde gedreht, um sich anschließend in der Knödelzeit - Gasthof Schrenk kulinarisch verwöhnen zu lassen.



Sendetermin

Klingendes Österreich
„Ober- und Unterirdische
Wunderwelten“ zwischen
Pöllauberg und Frohnleiten

Samstag, 17. Oktober 2015
20:15 Uhr - ORF 2



Erfolgreiche Passailer - wir gratulieren herzlich!

Angelika Grossegger war bei den World Skills Berufsweltmeisterschaften und Georg Brandtner bei den steirischen Lehrlingsmeisterschaften erfolgreich.

Die 43. WorldSkills Berufsweltmeisterschaften fanden von 11. bis 16. August 2015 in Sao Paulo (Brasilien) statt, wo die Teilnehmer ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in konkreten Arbeitssituationen unter Beweis stellten. Für Österreich gingen 35 TeilnehmerInnen in den verschiedensten Berufen an den Start.

In der Floristik ging die Neudorferin Angelika Grossegger an den Start der WorldSkills. Sie konnte sich bei den österreichischen Staatsmeisterschaften 2014 in Graz den 1. Platz sichern und wurde damit gleichzeitig mit der Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft 2015 belohnt. Angelika Grossegger ist es gelungen, mit dem Leistungsdiplom „Medaillon für Excellence“ ausgezeichnet zu werden. Dies entspricht etwa dem 6. Gesamtrang in der Berufsgruppe. **Weiters gratulieren wir Angelika zur Geschäftsüber-**

nahme in Semriach. Vormalis Floristik Obendrauf und nun Floristik Grossegger.

Weiters gewann Georg Brandtner aus Neudorf beim steirischen Lehr-

lingswettbewerb der Wirtschaftskammer „StyrianSkills“ die Kategorie „Küche“. Die Marktgemeinde Passail gratuliert den beiden erfolgreichen Teilnehmern herzlich!



Foto: WK Österreich



Foto: WK Steiermark

Alfons Möstl beim Ironman Austria 2015 und beim 24-Stunden-Biken

3,8 swim
180 km bike
42,195 km run;

Am 28. Juni 2015 ging der 17. Ironman Austria in Klagenfurt mit einem Starterfeld von über 3000 Athleten aus 61 Nationen und 100.000 Zuschauern über die Bühne. Bei meiner 9. Teilnahme finishte ich in einer Zeit von 10:53:18. Das bedeutete Platz 718 Gesamt und den 7. Rang in meiner Altersklasse AK 55.

Da meine Leidenschaft dem Ausdauersport gehört, bin ich auch öfters bei Veranstaltungen, die neben sportlichen Herausforderungen auch einem guten Zweck dienen.

So auch am 24./25. Juli 2015 beim 24 Std Biken in der Ökoregion Kaindorf. Es gab neben verschiedenen Staffeln auch die Möglichkeit sich als Einzelstarter zu nennen, für was ich mich auch letztendlich entschieden habe. Meine zurückgelegte Strecke nach 21 Std. und 51 Min. (Abbruch nach Unwetterwarnung) war 626,5 km und 6475 HM. Dies bedeutete Platz 3 in der Klasse 24 -1 50+.

Sport ist für mich ein sehr wichtiger Teil meiner Freizeit. Naturverbundenheit unterstützt meine Konsequenz und das Durchhaltevermögen. Gesteckte Ziele erreichen sind eine Herausforderung, bestätigt die gute Vorbereitung und macht einfach zufrieden.



RTT Passail: Aktive Kids

Trotz der vielen heißen Tage in diesem Sommer kamen zum wöchentlichen Lauftreff immer wieder viele Kinder! Nach einer kurzen Laufeinheit suchten wir Abkühlung in der Raab!

Nach kurzer Sommerpause fand am Sa. 22. August 2015 der vorletzte Cuplauf in Gasen statt. Es gab viele Teilnehmer der RTT Kids und wieder erreichten wir 8 Stockerlplätze. Gratulation an alle, die am Wettkampf in Gasen teilgenommen haben!



UTC Passail: Tenniskurse

Bereits im vergangenen Jahr fand der Tenniskurs des UTC Passail und der Tennisschule Andreas Perl großen Anklang. Rund 25 Kinder nahmen daran teil.

Alle sportbegeisterten Kinder sind herzlich eingeladen, am diesjährigen Tenniskurs teilzunehmen. Die Einteilung erfolgt nach Alter und Spielstärke. Der Kurs findet ganzjährig statt. In den Schulferien finden keine Unterrichtsstunden statt.

Sollten Sie Interesse am Tenniskurs haben, melden Sie sich bitte direkt bei Andreas Perl (siehe Kästchen rechts). Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

Auch die HTL-Mödling nutzte das Tennisangebot des UTC-Passail und absolvierte in der Projektwoche, welche im Freizeitsportcamp Passail verbracht wurde, einen mehrtätigen Tenniskurs. Die Schüler und Lehrer waren vom Freizeitzentrum begeistert und wollen bald wieder nach Passail kommen.



Tenniskurs ab Herbst

Ab Ende September startet der Tenniskurs wieder.

Kontakt und Information:

Tennisschule Perl

Andreas Perl

0664 3831 133

Vortrag der Gesundheitsplattform:

Ernährung für Sportler

**Freitag, 18. September 2015
19:00 Uhr - Kultursaal Passail**

Sportliche Betätigung verlangt dem Körper einiges ab. Dieser Mehrbedarf will abgedeckt sein, damit Leistung und vor allem Gesundheit nachhaltig erhalten bleiben.

Vortragender: DI Mabon Negovec



Sommerfest und Maibaumumschneiden im Senioren- und Pflegeheim Kamillus

Wie jedes Jahr fand auch heuer Ende Juli das Sommerfest mit dem schon traditionellen Maibaumumschneiden im Garten des SPH Kamillus statt. Die Landjugend Passail hat in bewährter Weise den Maibaum mit viel Musik und zu den Tänzen der Schuhplattler-Gruppe zu Fall gebracht. Dazu gab es natürlich viel Beifall und Lob von Seiten der BewohnerInnen und deren Gästen. Der Obmann des Pflegevereines, Vzbgm. Günter Linzberger, bedankte sich bei seiner Eröffnungsrede bei den Mitarbeitern des Pflegeheimes für ihre wertvolle Arbeit und ihr Bemühen, dem neuen Leitbild und der Philosophie des Hauses gerecht zu werden. Bei Speis und Trank und

der flotten Musik von Erich Ahn und seinen Freunden wurde bis in den Abend hinein gefeiert und getanzt. Sowohl die Bewohner als auch die Gäste des Hauses waren vom gelungenen Fest begeistert, ist es doch ein Beweis, dass die Kamillus Familie auch zu feiern versteht.



Erfolgreiche Abschlussprüfung an der Musikschule Passail



Im Schuljahr 2014/15 haben Sandra Glettler, Gernot Lippitsch (beide Klarinette Klasse Werner Maier jun.) sowie Selina Schaffler (Querflöte - Klasse Mag. Erika Buglyo) die Abschlussprüfung an unserer Musikschule erfolgreich abgelegt. Diese Schüler haben nach 10 Jahren Unterrichtszeit die erforderlichen instrumentalen Voraussetzungen geschafft und auch die Ergänzungsfächer – gesamte Musiktheorie, Ensemblemusizieren usw. – besucht. Die Marktgemeinde und die Musiklehrer sind sehr stolz auf diese er-

folgreichen Instrumentalisten und gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Info Elternbeitrag Musikschule:

Der Elternbeitrag für das Schuljahr 2015/16 wurde von der Landesregierung um € 1,- monatlich erhöht. Der Instrumentalunterricht kostet nun monatlich € 42,50. Alle zusätzlich erforderlichen Ergänzungsfächer – Musiktheorie und Ensemblemusizieren – sind in diesem Elternbeitrag inkludiert.

Jagdgesellschaft Passail-Hohenau

Wildfleisch - die gesunde Alternative auf Ihrem Mittagstisch!

Für alle Wildfleischliebhaber gibt es Rehrücken und Rehschlingen von der Jagdgesellschaft Passail-Hohenau zu kaufen. Wildfleisch ist besonders mager. Es enthält sogar weniger Fett als mageres Schweine- oder Rindfleisch.



Kontakt:

Johann Greimel
Tel. 0664/5241957



» Gerti Anhofer:

Vorverkaufsstellen: Marktgemeindefam, Raiffeisenbank, Hexenstub'n Christian, Marktcafe Häusler, Blumen Kalcher und unter 0664/4426933.



Mit freundlicher Unterstützung:



Kulturprogramm im Früh-Herbst

Kabarettabend Franz Mario Prosch und Ute+Tatiana

**Samstag,
26. September 2015**
Kultursaal Passail
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: € 14,-
Vorverkauf: € 11,-
Schüler 14-18 Jahre: € 6,-
Kinder: € 4,-

Franz Mario PROSCH – Finalist bei der „Großen Comedy-Chance 2014. Er ist gebürtiger Tiroler mit Passailer Wurzeln.

Tatiana Wolf und Ute Olschnegger sind Gewinnerinnen des Goldenen Neulingsnagels des Münchner „Kaktus“ 2014 und Finalistinnen der Ennser Kleinkunstkartoffel 2014, des Schmährtterlings 2014 und des Frischlings 2015.

MIKE SUPANCIC Kabarett „Auslese“ (Best of)

**Freitag,
2. Oktober 2015**
Kultursaal Passail
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: € 21,-
Vorverkauf: € 18,-
Schüler 14-18 Jahre: € 6,-
Kinder: € 4,-

Für dieses „Best-of“-Programm hat Mike Supancic ganz besonders feine Nummern aus über zwei Jahrzehnten erfolgreicher Kleinkunst zusammengestellt. Mike hat lange im reichen Fundus gestöbert und jene Mischung gefunden, die ein Maximum an Vielfalt garantiert, die mit jedem Reifungsjahr an Geschmack gewinnt und ein ewig frisches Vergnügen bereitet.



Benefizkonzert „Miteinander“

Veranstalter: Verein „Miteinander im Almenland“
mit Unterstützung von KiP (Kultur in Passail)

**Freitag,
16. Oktober 2015**
Kultursaal Passail
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende

Dieses Benefizkonzert findet zugunsten der Passailer Asylwerber statt.

Programm:

Video-Präsentation
„Asyl in Passail“

Musik:

Vocalix, Afrodiszyakum, IMP
(Interkulturelles Musik-Projekt),
Die fidelen Pins, The Steam
Rollers

**Interkulturelles Buffet in der
Pause**

